9.6.42 91

Bibliothek der Ludwigs-Universität Gießen · Handschriften

Mein lieber alter Freund!

Ich kann unmöglich die sich mir durch die Abreise des Stabsarztes Dr Hauck, welcher unseren Prinzen nach Petersburg begleitet, darbietende Gelegenheit ungenützt vorüber gehen lassen, ohne mich bey Ihnen von neuem in Gedächtniß zurückzurufen. Freilich habe ich von Ihnen manches gelesen und gehört und bin somit nicht ganz ohne Nachrichten von Ihnen geblieben, indessen wünsche ich doch sehr, wie auch von Ihnen direct Nachrichten zu erhalten, wie es Ihnen und den Ihrigen ergeht. Alles was ich über Ihre arctischen Reisen gelesen habe, hat mich in hohem Maße interessirt, insbesondere aber das, was Sie über die dortige vegetation sagen. Sie wissen daß ich mich vorzugsweise mit der geographischen Verbreitung der Pflanzen beschäftige, Sie würden mich daher sehr

verbinden

erfreuen, wenn Sie mir in einer müßigen halben Stunde noch einige speciellere notizen in dieser beziehung zukommen lassen; noch lieber aber ist mir freilich wenn Sie auch einige Exemplare der von Ihnen gesammelten Phanerogame könnten zukommen lassen, da mir gerade die arctische flora in beziehung auf die Pflanzengeographie unserer deutschen und schweizer Hochgebirge besonders wichtig ist. — Von dem angedeuteten Gesichtspunkte aus, sammele ich mir schon eine Reihe von Jahren und habe bereits nicht unbedeutende Materialien beysammen gebracht, ich wünschte daher einmal [illegible] [illegible] etwas darüber zu publiciren, obgleich ich die großen Schwierigkeiten nicht verkenne, die ich wenigstens bis jetzt nicht habe überwinden können.

Empfehlen Sie mich Ihrer verehrten Frau Gemahlin angelegentlichst und überwinden Sie einmal Ihre Abneigung gegen das Briefschreiben und erfreuen dadurch

Ihr
treu ergebener Freund
v. Alberti

Berlin d. 9 Juny 1842.

Alexand [illegible]
Minnesota

9.6.42 91

Bibliothek der Ludwigs-Universität Giessen

Mein lieber alter Freund!

[illegible] ir durch die Abreise des
[illegible] en unseren Prinzen mich
[illegible] nde Gelegenheit ungenutzt
[illegible] ch Ihnen von meinem
[illegible]
im Gedächtniß zurückzurufen. Freilich habe ich von Ihnen
manches gelesen und gehört und bin somit nicht ganz ohne
Nachrichten von Ihnen geblieben, indessen wünsche ich doch
jetzt, wie auch von Ihnen direct Nachrichten zu erhalten,
wie es Ihnen und den Ihrigen ergeht. Alles was ich
über Ihre arctischen Reisen gelesen habe, hat mich in
hohem Maaße interessirt, insbesondere aber das, was Sie über
die dortigen vegetation sagen. Sie erinnern dadurch mich vorzugs-
(z Bearbeitung der
weise mit der geographischen